

# Märchenhaft schön

Die Premiumwege „Fabelwege“, die gemeinsam mit dem Tourismusservice Rotkäppchenland entwickelt wurden, bieten ein fabelhaft vielfältiges Landschaftserlebnis im Naturpark Knüll. Naturbelassene Wege führen durch tiefe Wälder und eine reich strukturierte Kulturlandschaft. Eine ausgezeichnete Beschilderung lassen Wandernde die Fernblicke, blumenbunten Wiesen und idyllischen Bachtäler entspannt genießen. Burg-ruinen und Fachwerkkorte, die sich ihren ursprünglichen Charakter erhalten haben, prägen die Region.

Ob Wandern, Radfahren oder Kultur: Der Naturpark Knüll lockt mit fabelhafter Vielfalt. Wer möchte, kann die Fabelwege in Begleitung von Naturparkführer\*innen erleben. Der Knüll ist eine Landschaft, geprägt von Traditionen, die durch das Wirtschaften der Menschen vor Ort ihren besonderen Charakter erhält. Regionale Spezialitäten bieten kulinarische Erlebnisse.

Durch die vielfältigen Bildungs- und Erlebnisangebote schafft der Naturpark authentische Naturzugänge und ermöglicht, Freude und Lebensqualität zu erfahren. Gemeinsam mit engagierten Menschen entwickelt er die Region nachhaltig weiter. In Kooperation mit vielen Partner\*innen werden Projekte in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Tourismus und Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalentwicklung umgesetzt. Auf der Internetseite des Naturparks sind Veranstaltungstermine und buchbare Angebote für Gruppen, auch für Kitas und Schulen, zu finden.



## Kontakt zur Schadensmeldung

Service Team des Rotkäppchenlandes  
E-Mail [service@rotkaeppchenland.de](mailto:service@rotkaeppchenland.de)  
Freecall 0800 234 235 236

## Impressum

Naturpark Knüll, Schloss Neuenstein  
Schlossbergweg 2, 36286 Neuenstein  
Tel. 06677 9399040 | E-Mail [Info@knuell.de](mailto:Info@knuell.de)

Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung GmbH,  
[www.cognitio.de](http://www.cognitio.de)

Fotos: Judith Walz

[www.naturpark-knuell.de](http://www.naturpark-knuell.de)  
[www.fabelwege.de](http://www.fabelwege.de)  
[www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de)

QR-Code scannen und weitere Infos zu den Fabelwegen erhalten!



1. Auflage, Januar 2024

RUND UM DEN ROMMELSBERG

13 KILOMETER



  
**Rotkäppchenland**



 **HessenForst**  
MEHR WALD.  
MEHR MENSCH.

Gefördert durch  
das Land Hessen im Rahmen des  
Entwicklungsplans für den ländlichen  
Raum des Landes Hessen 2014 - 2020

mitfinanziert durch  
die Bundesrepublik Deutschland im  
Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe  
„Verbesserung der Agrarstruktur und  
des Küstenschutzes“ (GAK)



 **DIE FABELWEGE**  
PREMIUMWANDERWEGE IM KNÜLL

**NATUR  
PARK  
KNÜLL**

*Grüner Heimat*  
NORDHESSEN



Startpunkt: Parkplatz Ortsmitte Rengshausen,  
Parkplatz am Bürgerhaus Rengshausen  
Streckenlänge: 13 km    Aufstieg: 265 m    Abstieg: 265 m  
Dauer: ca. 3:40 h



### Legende

- Premiumwanderwege
- Premiumspazierwanderwege
- Zuweg
- P Parkplatz
- H Haltestelle (teilw. Bedarfsverkehr)
- Startpunkt
- ✳ Aussicht
- 🍴 Gastronomie
- 🚩 Sehenswürdigkeit

## F Rund um den Rommelsberg

Empfohlene Laufrichtung: im Uhrzeigersinn

Abwechslung prägt diese Runde. Von der Ortsmitte Rengshausen geht es in die offene Landschaft. Sanft führt der Weg durch Wiesentäler. Der Blick zurück schweift über Rengshausen und die umliegenden Kuppen. Im Wald zeigt sich, wie der Klimawandel das Waldbild verändert und Neues entsteht. Auf der Höhe angekommen, können Gruselfans einen Abstecher zum Frauenstein machen, der von vergangenen Gräueltaten erzählt. Öffnet sich der Wald, laden zwei Waldliegen zum Ausblick in die Ferne ein. Am Waldrand entlang geht es sanft bergab in das Breitenbachtal. Aus dem Wald heraustretend eröffnet sich das Beisenberg-Panorama. Nahe dem Wendepunkt der Wanderung finden sich Reste einer alten Brücke der Kanonenbahn, die einst Berlin und Koblenz verband. Furt und Wasserspielplatz im bald erreichten Beisetal laden zu einer Rast ein. Ein Informations- und Waldlehrpfad begleitet die Wandernden ein Stück. Zum Abschluss geht es entlang von Hecken durch Wiesen und Felder, und es eröffnen sich Ausblicke über Rengshausen und zum Waltersberg.

